



EINLADUNG

ST. PÖLTNER KLIMAGESPRÄCH: WANN, WENN NICHT WIR!

mit Aliena Knappe und Martha Krumpeck von Extinction Rebellion

In diesem Vortrag geht es einerseits um wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel und zur bevorstehenden Klimakatastrophe sowie dem ökologischen Kollaps. Es werden aber auch Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie jede*r einzelne aktiv werden und zum Klimaschutz beitragen kann.

Aliena Knappe, Studentin aus Innsbruck, initiierte Anfang August eine 56-tägige Rebel-Tour quer durch Österreich. Acht Wochen wird sie unterwegs sein – und gemeinsam mit Aktivist*innen aus ganz Österreich, hunderte Kilometer zurücklegen. Die Rundreise wird von Eisenstadt über Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Bregenz, Salzburg, Linz und Sankt Pölten bis nach Wien führen.

Martha Krumpeck hat in Wien Molekularbiologie und Medizin studiert und sich tief in die Wissenschaft zu Klimakrise und ökologischem Kollaps eingelesen. Was sie dort fand, hat sie so schockiert, dass sie ihre Pläne zu Diplomarbeit und Berufseinstieg nach hinten verschoben hat, um sich mit aller Kraft dem dringenderen Problem zu widmen.

Wann: 18. September 2020, 19:00-21:00

Wo: Saal der Begegnung, Gewerkschaftsplatz 2, 3100 St. Pölten

Bei der Veranstaltung müssen folgende Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus eingehalten werden:

- Mund- und Nasenschutz tragen
- Abstand halten (mind. 1,5m)
- Regelmäßiges Händedesinfizieren
- In die Armbeuge Husten/Niesen
- Gesicht nicht mit den Fingern berühren!
- von allen Teilnehmenden müssen Kontaktdaten aufgenommen werden

XR REBEL RIDE ST. PÖLTEN (FAHRRADDEMO)

Die Maßnahmen, die unsere Regierung gegen das Artensterben und die Klimakrise ergreift, sind ungenügend.

Am 19. September findet deshalb in St. Pölten der achte von neun Rebel Rides statt. Aktivist*Innen von Extinction Rebellion (XR) sind 56 Tage lang mit dem Fahrrad quer durch Österreich unterwegs. In jeder Landeshauptstadt werden regionalspezifische Problematiken angesprochen.

In Niederösterreich liegt der Fokus auf dem großen Bodenverbrauch und der Zersiedelung. Wir fordern transparente Entscheidungsprozesse und die Möglichkeit zur Mitbestimmung von Bürger*innen durch Bürger*innenräte.

Wann: 19. September 2020, 17:00-18:30

Wo: Treffpunkt um 17:00 beim Bahnhofplatz (Kremser Straße), Abschlusskundgebung am Domplatz

Die Fahrrademo erleichtert das Einhalten der aufgrund von Corona erforderlichen Sicherheitsabstände.